

# „Zwei Sätze zu wenig!“

## Dielinger Herren 55 verpassen trotz Sieg knapp die Kreismeisterschaft

**DIELINGEN** • Bei strahlendem Sonnenschein wurde in Dielingen am Sonnabend die Meisterschaft der Herren 55 in der Kreisliga Minden-Lübbecke ausgespielt. Der TC Dielingen hatte es dabei mit der TSG Espelkamp zu tun.

Beide Mannschaften kannten sich sehr gut, da der Spielmodus in dieser Klasse Hin- und Rückspiel vorsah. Das Hinspiel konnte Espelkamp knapp mit 5:4 gewinnen. Jedoch hatten die Dielinger aus dieser Niederlage gelernt und sich diesmal besser auf den Gegner eingestellt. Um Zeit zu sparen wurde vereinbart, dass alle sechs Einzel

zeitgleich beginnen sollten. Das war nur deshalb möglich, da in Dielingen neben den vier Asche Plätzen außen auch seit zwei Jahren die beiden Hallenplätze ebenfalls mit einem Aschebelag ausgestattet wurden.

Nach den Einzeln stand es aus Dielinger Sicht 4:2, da sich Manfred Wulf, Jürgen Eickhoff, Dieter Mattlage und Udo Schnepfer aus Dielinger Sicht durchsetzen konnten. Das tageslängste Match konnte der Espelkamper Udo Sasten für sich entscheiden.

Er gewann in einem hart umkämpften Match gegen Dieter Varenkamp in drei Sätzen. Erwähnenswert dabei ist, dass allein der erste Satz 1 Stunde 40 Minuten dauerte.

Nun kam es auf die Doppel an. Hier versuchte man durch

eine taktische Aufstellung den benötigten 6:3 Erfolg zu sichern. Allerdings scheiterte dieser Plan, da sowohl das erste als auch das zweite Doppel klar an Espelkamp ging. Lediglich das dritte Doppel Eickhoff/Mattlage konnte zu Dielingens Guns-

ten gewertet werden.

So stand zwar unterm Strich ein 5:4 Heimsieg für die Dielinger auf dem Papier, jedoch war die Kreismeisterschaft verloren. Da beide Mannschaften nach diesem Spieltag 3:1 Siege auf dem Konto hatten, zählte der direkte Vergleich.

Hier konnte jedes Team auch jeweils einen Sieg verzeichnen, jedoch viel die Satzwertung und somit die Meisterschaft zu Gunsten von Espelkamp aus. Sportwart und Spieler Dieter Mattlage kommentierte: „Schade,

gewonnen und doch verloren. Am Ende hatten wir zwei Sätze zu wenig!“ Udo Schnepfer relativierte: „Aber eigentlich können wir doch ein bisschen stolz sein. Vize-

meisterschaft und das ohne Gerd Kruse und Wilhelm Gräber.“ Die beiden Stammspieler mussten aufgrund von Verletzungen pausieren, wobei Wilhelm Gräber schon die ganze Saison ausfiel.

So war man letztlich dennoch guter Dinge und feierte zusammen mit den Espelkamper Gästen.

■ Auf die Doppel  
■ kam es an

■ Direkter Vergleich  
■ entscheidend



*Die Dielinger Herren 55 verpassten den Kreismeistertitel nur knapp hinter den Gästen aus Espelkamp.*